

Zeitablauf

1. Fortbildungstag Gesa-Pflege

1. und 2. UStd.

Begrüßung und Vorstellung
Warum sind Märchen als Aktivierung geeignet?
Ziele der Schulung
Was verbinde ich mit Märchen?
Märchenallerlei
Märchenauswahl (Bekannt, Erzähldauer, Happy End)

3. und 4. UStd.

Das Konzept „Märchenerzählen“
Aufbau einer Märchenstunde: Analyse, Einüben, Reflexion, Zusammenstellung
Märchenbuch
Organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten, Ablauf und Planung
Kleingruppenarbeit: Erarbeitung einer Märchenstunde

5. und 6. UStd.

Präsentation der Gruppenergebnisse
(Vorlesen des ausgewählten Märchens, Ideensammlung zu Aktivierungsimpulse, Reflexion)

7. und 8. UStd.

Einrichtungsinterne Märchensammmlung
Umsetzung der Märchenstunden in der Praxis in der Einrichtung
Gruppenarbeit: Erinnerungsanalyse verschiedener Märchen
incl. Vorstellung und Diskussion der Gruppenergebnisse, Fortsetzung
Abschlussrunde (Fragen, Literatur, Feedback, Abschlussmärchen)

2. Fortbildungstag Aufbauschulung „Biographiearbeit mit Märchen erzählen“

1. und 2. UStd.

Begrüßung und Reflexion des 1. Tages
Die Magie der Märchen
Die Wichtigkeit des Erzählens als Grundkommunikation

3. und 4. UStd.

Das freie Erzählen – Märchenmindmapping
Erzählübungen

5. und 6. UStd.

Biographiearbeit und Märchen
Erweiterung der Auswahl geeigneter Märchen anhand der Aspekte der Biographiearbeit
Erarbeitung einer Erinnerungsanalyse an Hand des Märchens „Die Sterntaler“

7. und 8. UStd.

Ideen aus der Praxis für die Praxis

Erweiterung der bereits erarbeitenden Märchenstunden in der Märchensammlung

Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

Literaturhinweise, Abschlussrunde und Abschlussmärchen